

Gemeindebrief

Kirchengemeinde
Evangelisch Mittendrin



März April Mai 2026

Termine und Vieles mehr für den
Bereich Elversberg

Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin



Postanschrift:

Kirchengemeinde Evangelisch-Mittendrin
Goethestr. 29-31 66538 Neunkirchen
E-Mail: evangelisch-mittendrin@ekir.de
06821 – 2 33 80



Testen Sie die
GemeindeApp!

Ansprechpartner Bereich Elversberg kirchengemeinde-elversberg.de

Gemeindebüro, Bereich Elversberg:

Nicole Theobald elversberg@ekir.de
06821-7 23 78 Mo-Do 9-12 Uhr Fr 10-12 Uhr
Hausadresse: St. Ingberter Str. 27, Elversberg

Pfarrerin+Bereichs-Presbyteriumsvorsitzende Doris Barrois

0162-5 78 13 58 doris.barrois@ekir.de

Diakon Jörg Stammwitz

0162-5 78 13 61 joerg.stammwitz@ekir.de

Ev. Kindertagesstätte Elversberg:

Zum Brännchen 2-4 (Eing. Eckstraße), 66583 Spiesen-Elversberg
06821-7 29 14 elversberg@evkita-saar.de

Ev. Kindertagesstätte Spiesen:

Bethelstr. 2, 66583 Spiesen-Elversberg
06821-6 35 70 53
spiesen@evkita-saar.de

Hort

Bethelstr. 1, 66583 Spiesen-Elversberg
06821-8 69 62 72
hort@kindertagesstaette-spiesen.de

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag und in Verantwortung
des Bereichs-Presbyteriums für den Bereich Elversberg
der Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Juni 2026.

Sofern nicht anders angegeben, Grafiken: pixabay, Deckblatt: KI generiert

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Kirchenkreisverband An der Saar
Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin
Vereinigte Volksbank eG Sulzbach/Saar
DE20 5909 2000 3059 6700 33

Offener Himmel

Wasser, Wüste, Garten: drei in der Seele tief verankerte Urbilder. In jedem Menschen rufen sie etwas hervor und wurden darum auch zum Symbol für Grunderfahrungen des Lebens. Kein Wunder, dass sie auch im Leben von Jesus auftauchen.



Wasser gehört zur Erzählung seiner Taufe. Mit Wasser verbinden wir Positives: einen klaren Bergbach, ein erfrischendes Bad, das unendliche Meer. Das lebensnotwendige Element Wasser ist in unseren Breitengraden im Überfluss vorhanden. Das gibt uns das Gefühl, dass unser Leben gesichert ist. Als Jesus ins Wasser steigt, um sich taufen zu lassen, öffnet sich für ihn der Himmel. Sein Weg liegt klar vor ihm. Er fühlt sich mit Gott verbunden, der Himmel steht ihm offen.

Die Wüste gehört zur Erzählung von Jesu Versuchung. Derselbe Geist, der auf Jesus bei der Taufe herabkam, treibt ihn in die Wüste. Mit ihr verbinden wir meist Negatives: Hitze, Kälte, Kargheit, Einsamkeit, Lebensfeindlichkeit. Jesus bleibt 40 Tage hier und wird teuflisch versucht. Sein Weg liegt nun nicht mehr so einfach und klar vor ihm wie bei der Taufe, es könnte alles auch ganz anders laufen. Aber Jesus kämpft sich durch, weil er mit Gott verbunden bleibt, auch in den drei großen Herausforderungen. Der Himmel steht ihm weiter offen.

Der Garten gehört zur Geschichte seiner Gefangennahme. Mit einem Garten verbinden wir eigentlich Positives, lebendiges Grün, bunte Blüten, Frucht und Ernte. Doch in der Geschichte Jesu ist es dunkel im Garten. Von Lebendigkeit keine Spur, der Tod steht ihm vor Augen. Er ist voller Verzweiflung und Angst, an seinen Freunden hat er in dieser Stunde keine Hilfe. In dieser Finsternis ruft Jesus nach Gott, und obwohl er von ihm nichts hört oder spürt, geht er davon aus, dass ihm auch jetzt der Himmel offensteht. Er schließt Frieden mit seinem schweren Weg.

Die Passions- und die Osterzeit möchte mit uns Jahr um Jahr diese Gewissheit Jesu einüben, dass uns der Himmel allezeit offensteht. Sie erinnern uns an unsere Taufe, an unsere Verbundenheit mit Gott, der auch zu uns sagt: Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter.

Der Himmel steht uns offen, egal auf welchen Gewässern wir durchs Leben fahren, egal in welcher Wüste wir zermürbt werden, egal ob der Garten unseres Lebens sich verfinstert oder Frucht bringt. Der Himmel steht uns offen, auch wenn wir davon nichts sehen oder spüren.

*Gesegnete Passions- und Osterzeit!
Ihre Pfarrerin Doris Barrois*



Die
„Naturfreunde“
des Erlebnishauses

Die angehenden Schulkinder, „Die Naturfreunde“, haben sich für ihr letztes Kindergartenjahr ein ganz besonderes Projekt überlegt: Wir gestalten für den Kindergarten ein Tier- und Pflanzenparadies.

Nachdem vor zwei Jahren die Hortkinder bereits ein solches Paradies auf dem Hortgelände gestaltet haben, wollten wir ihnen in nichts nachstehen. Die ersten Treffen wurden zur Überlegung genutzt, wie unser Tier- und Pflanzenparadies aussehen soll. Viele Fragen mussten zu Beginn geklärt werden:

Was wollen wir?

Es folgte eine Recherche zu einheimischen Blühpflanzen, die zum Artenschutz einheimischer Insektenarten beitragen. **Welche Pflanzen kommen für uns in Betracht? Welches Material brauchen wir und was haben wir bereits? Was muss beim Bau eines Igelhauses beachtet werden? Wie soll die Gestaltung des Tier- und Pflanzenparadieses aussehen? Welche Tiere leben bei uns und brauchen Unterstützung?** Viele dieser Fragen recherchierten die Kinder eigenständig als Hausaufgabe, die im gemeinsamen Kreis vorgestellt wurden.

Aus vielen Vorschlägen wurde dann abgestimmt und ein Plan entworfen. Neben dem Futterhaus für „Herrn Müller“ (unser Eichhörnchen) soll auch das Vogelhaus des Kindergartens renoviert werden. Natürlich dürfen auch andere Tiere nicht in den Überlegungen fehlen; so entstand zu Beginn des Jahres bereits ein

Igelhaus für Freddie. Im Werkraum wurde bisher viel gesägt, geschraubt und gebohrt, während im Malbereich ein großer, detaillierter Lageplan entworfen wurde



In Planung: Eine Vogeltränke aus Ton zu gestalten, ein Hochbeet zu bauen und mit unterschiedlichen Gemüsearten zu bepflanzen, die bereits bestehenden Blühwiesen mit Holzstämmen zu umranden und ein Insektenhotel zu bauen.

Also wartet noch sehr viel Arbeit und Recherche auf die Naturfreunde! Es wird noch einige Zeit vergehen, bis unser Tier- und Pflanzenparadies fertig ist: Es wird einheimische Stauden, Gräser und Blühpflanzen beherbergen und soll unterschiedlichste Lebensräume für Vögel, Insekten, Käfer oder Igel bieten.

Alle Planungs- und Umsetzungsschritte wurden mit und von den Kindergartenkindern gemeinsam durchgeführt und von Erzieher*innen begleitet.

Dass wir uns als Gruppe von Kindergartenkindern und Erzieher*innen unseres Hortes mit der Blumen- und Pflanzenwelt beschäftigen und einen Bereich unseres Außengeländes im Sinne der Biodiversität gestalten können, bringt allen Beteiligten eine Menge Spaß und eröffnet gleichermaßen zahlreiche Bildungsgelegenheiten.



Kleine Tänzer, große Wirkung

Beim diesjährigen Kinderfasching des NKV Elversberg standen einige Kinder unserer KITA in der URSAPHARM-Arena mit strahlenden Augen, bunten Kostümen und ganz viel Begeisterung auf der Bühne. Unter dem Motto „*Vom Wüstensand ins Abenteuerland*“ präsentierten sie einen Tanz, den sie gemeinsam mit drei engagierten Erzieher:innen in nur zwei Wochen einstudiert hatten!



Dabei entstand weit mehr als nur als eine Choreografie: Ein sichtbarer Ausdruck von Freude, Mut und Zusammenhalt.

Mit großer Motivation und Stolz zeigten die Kinder, was möglich ist, wenn man ihnen Raum gibt, ihre Kreativität auszuleben und ihnen zutraut, über sich hinauszuwachsen.

*Der Applaus war der schönste Lohn für die kleinen Tänzer*innen.*

Doch damit nicht genug; ein weiteres Mal durften die Kids ihr Können bei der Faschingsfeier der Frauenhilfe unter Beweis stellen.

Auch dort zauberten die Kinder den Zuschauerinnen ein Lächeln ins Gesicht. Jung und Alt kamen zusammen, verbunden durch Musik, Bewegung und echte Begegnung. Diese Momente zeigen eindrucksvoll, wie wertvoll das Miteinander der Generationen ist.

Als Kita sind wir dankbar, so gut in unserer Kirchengemeinde vernetzt und Teil eines lebendigen Gemeinschaftslebens zu sein. Solche Auftritte entstehen nur dort, wo gegenseitiger Respekt, Offenheit und Unterstützung gelebt werden. Kinder erleben hier, dass sie dazugehören, dass sie gesehen werden und dass ihr Tun etwas bewirken kann.

Ein soziales Miteinander gelingt nur gemeinsam. Und genau das durften wir bei diesen besonderen Auftritten erleben. Dafür sagen wir von Herzen: Danke.



Christian Walz



Wir kommen zusammen, um...

- *spannende Geschichten aus der Bibel zu hören*
- *zusammen Spaß zu haben*
- *kreativ zu sein*

Immer sonntags um 11 Uhr

1. März 2026

3. Mai 2026

Treffpunkt:

Ev. Gemeindezentrum in Spiesen
(Bethelstraße)



Einladung zur Familienkirche

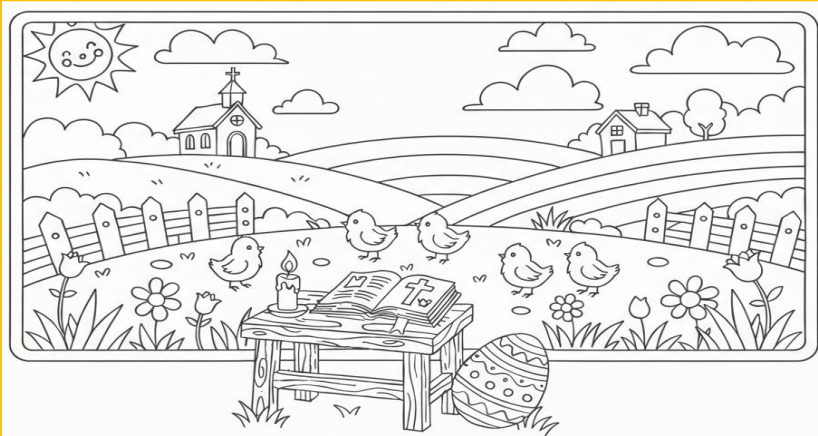
Sonntag, 15. März 2026
11 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Spiesen
(Bethelstraße)

Gemeinsamer Mittagsimbiss

Zum Ausmalen : Frohe Ostern

KI generiert





An Pfingsten feiern wir Konfirmation

Auch in diesem Jahr feiern wir am Pfingstsonntag um 14 Uhr in der Ev. Kirche in Elversberg die Konfirmation.

In einem arbeitsintensiven Jahr mit monatlichen Treffen haben sich unsere Konfis mit den Kernthemen des evangelischen Glaubens gut vertraut gemacht.

Grafik KI generiert

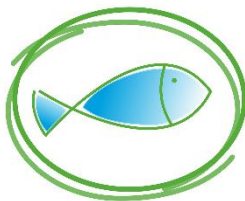
Wir haben das Glaubensbekenntnis oder auch das Vater Unser für uns erschlossen, zu den Themen Taufe und Abendmahl ganze Wochenendfahrten unternommen und noch Vieles Mehr kennengelernt.

Die Konfi-Zeit haben wir gemeinsam mit den Konfirmanden aus dem Gemeindebereich Heiligenwald erlebt.

Aus dem Gemeindebereich Elversberg werden am in diesem Jahr konfirmiert:

Julia Hemmerling, Mia-Mailin Keller,
Lea-Sophie Wentz, Lena Ziegler,
Dominik Herges, David König
Ben Naumann, Manuel Weisgerber,
Mirko Wilhelm

Wir wünschen den Konfis alles Gute und Gottes Segen!



Jörg Stammwitz, Diakon

Text

Fotos: J. Stammwitz,

A. Tröß

Impressionen aus dem Konfi-Unterricht





Neue Wege
in der Kirchengemeinde:

Ein gemeinsamer Gottesdienstplan

In der letzten Ausgabe im Gemeindebrief für den Bereich Elversberg haben wir es schon angedeutet. Die Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin soll in vielen Dingen weiter zusammenwachsen.

Einer der Schritte in diese Richtung ist nun getan: Der gemeinsame Gottesdienstplan aller drei Bereiche unserer Kirchengemeinde.

Anfangs wird Ihnen der Plan recht umfangreich erscheinen.

Wir haben uns bemüht, ihn durch unterschiedlichen Farben, die für die drei Bereiche stehen, übersichtlicher zu gestalten.

Die einzelnen Farben haben wir entsprechend unserem Logo gewählt.

Am Ende der Übersicht haben wir die Anschriften der Predigtstätten angegeben, um Ihnen die Gottesdienstbesuche, die außerhalb Ihres Wohnbereichs liegen, näher zu bringen. Vielleicht finden Sie den einen oder anderen Gottesdienst interessant und möchten ihn besuchen...

Wie gewohnt, können Sie den Plan auch einfach rausnehmen und aufhängen...

Für dieses Jahr haben wir uns noch Mehr vorgenommen; lassen Sie sich überraschen!

So halten wir es mit der Jahreslosung:

Sehe, ich mache alles neu (Offenbarung 21,5).

Mit jedem Schritt wächst so die Zuversicht, dass wir auf dem richtigen Weg sind...

N. Theobald,
Gemeindebüro

18. Februar bis 6. April 2026

Fastenaktion 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

11-14

Gottesdienstplan März - Mai 2026

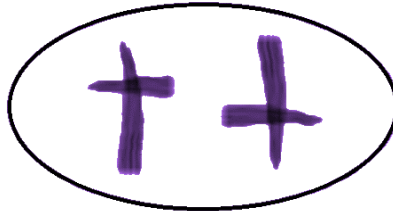
Bitte Rückseite beachten!

	Bereich Neunkirchen				Bereich Heiligenwald			Bereich Elversberg	
	Paul-Gerhardt-Kirche	Martin-Luther-Haus	Christuskirche	Wichern-Haus	Kirche	Gemeindezentrum	Kirchsaal Merchweiler	Kirche	Gemeindezentrum
01. März	-	10 Uhr <i>Weber</i>	10 Uhr A <i>Scheib</i>		10 Uhr <i>Caspers-Hilka</i>			10 Uhr A <i>Barrois</i>	
06. März <i>Weltgebetstag</i>	17 Uhr	17 Uhr	17 Uhr					Infos im Gemeindebrief Bereich Elversberg	
08. März	10 Uhr <i>Weber</i>	-	10 Uhr <i>Schmidt</i>				10 Uhr A <i>Caspers-Hilka</i>	10 Uhr <i>Barrois</i>	
15. März	10 Uhr <i>Weber</i>	10 Uhr A <i>Schmidt</i>	-		10 Uhr <i>Caspers-Hilka</i>				11 Uhr Familienkirche
22. März	17 Uhr „Der Andere Gottesdienst“ <i>Schmidt</i>		10 Uhr <i>Scheib</i>				10 Uhr <i>Caspers-Hilka</i>	10 Uhr <i>Stammwitz</i>	
29. März Palmsonntag Sommerzeit!			10 Uhr Vorstellungsgottes- dienst Konfirmanden <i>Bischof</i>				10 Uhr mit Kita Merchweiler <i>Caspers-Hilka</i>	14 Uhr Jubiläums- konfirmation <i>Barrois</i>	
02. April <i>Grün- donnerstag</i>	19 Uhr <i>Weber</i>					18 Uhr A Tisch- abendmahl <i>Caspers-Hilka</i>			19 Uhr A Tischabendmahl <i>Stammwitz</i>
03. April <i>Karfreitag</i>	10 Uhr A mit Kantorei <i>Weber</i>	10 Uhr A mit Kirchenchor <i>Eder</i>	10 Uhr A mit Kantorei <i>Scheib</i>				10 Uhr A <i>Caspers-Hilka</i>	10 Uhr A <i>Barrois</i>	
04. April <i>Karsamstag</i>		21 Uhr Osternacht mit Musikgruppen u. Nachtmahl <i>Schmidt</i>							
05. April <i>Ostersonntag</i>	9 Uhr Osterfrühstück 10 Uhr <i>Weber</i>	10 Uhr Familiengottesdienst mit Osterfrühstück	10 Uhr mit Kantorei <i>Scheib</i>	6 Uhr mit Osterfrühstück <i>Caspers-Hilka</i>				6 Uhr mit Oster- frühstück <i>Stammwitz</i>	10 Uhr A <i>Barrois</i>
06. April <i>Ostermontag</i>	-	10 Uhr mit Kirchenchor <i>Schmidt</i>						10 Uhr A <i>Barrois</i>	
	10 Uhr: Seniorenheim Caroline-Fliedner-Haus, Thomas-Mann-Str. 12, Neunkirchen <i>Weber</i>								

12. April	10 Uhr <i>Weber</i>	10 Uhr A <i>Schmidt</i>					10 Uhr <i>Caspers-Hilka</i>	10 Uhr <i>Barrois</i>	
19. April		10 Uhr <i>Eder</i>	10 Uhr <i>Schmidt</i>		10 Uhr <i>Caspers-Hilka</i>			10 Uhr <i>Barrois</i>	
26. April	10 Uhr <i>Scheib</i>		10 Uhr <i>Bischof</i>		Ev. Kirche Elversberg, 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst d. Konfirmanden aus den Bereichen Elversberg+Heiligenwald <i>Stammwitz</i>				
03. Mai	10 Uhr <i>Weber</i>	10 Uhr <i>Schmidt</i>			10 Uhr <i>Caspers-Hilka</i>			10 Uhr A <i>Schäfer</i>	
10. Mai			10 Uhr <i>Konfirmation mit „Gospeltrain“</i>				10 Uhr <i>Eder</i>	10 Uhr <i>Barrois</i>	
14. Mai <i>Chr. Himmelfahrt</i>	10 Uhr <u>Vor der Friedenskirche, Beerwaldweg 5, Neunkirchen</u> <i>Schmidt</i>				10 Uhr <u>Im Rosengarten Wemmetsweiler</u> <i>Hilka</i>			10 Uhr A Konfirmations- abendmahl <i>Stammwitz</i>	
17. Mai	10 Uhr <i>Schmidt</i>		10 Uhr <i>Eder</i>		14 Uhr Konfirmation <i>Stammwitz</i>			10 Uhr <i>Barrois</i>	
24. Mai <i>Pfingsten</i>		10 Uhr A	18 Uhr - GoDi zur Eröffnung <i>“Nacht der Kirchen“</i>				10 Uhr <i>Caspers-Hilka</i>	14 Uhr Konfirmation m. Blasorchester <i>Stammwitz</i>	
25. Mai <i>Pfingstmontag</i>	10.30 Uhr <i>Ökumenischer Gottesdienst: Pfarrei St. Marien, Marienplatz 1, Neunkirchen</i>							11 Uhr <i>Ökumenischer Gottesdienst: Ev. Kirche Elversberg</i>	
31. Mai		10 Uhr <i>Eder</i>	10 Uhr A Jubiläumskonfirma- tion mit Kantorei <i>Weber</i>		14 Uhr Jubiläums- Konfirmation <i>Caspers-Hilka</i>			10 Uhr <i>Lektoren</i>	
Anschriften Predigt- stätten/Leg. A Abendmahl Liturg*in: <i>kursiv:</i> Winterkirche Ev. Gemeinde- haus Elv.	Paul-Gerhardt-Kirche: Ernst-Blum-Straße 66539 NK- Wellesweiler		Christuskirche: Unterer Markt 66538 Neunkirchen		Ev. Kirche: Itzenplitzstr. 23a 66578 Heiligenwald			Ev. Kirche: Luisenstraße 66583 Spiesen- Elversberg	
	Martin-Luther-Haus: Sebachstr. 5 66539 NK- Furpach		Wichernhaus: Beerwaldweg 9 66538 Neunkirchen		Ev. Gemeindezentrum: Itzenplitzstr. 34 66578 Heiligenwald			Ev. Gemeindezentrum: Bethelstraße 1 66583 Spiesen-Elversberg	
					Ev. Kirchsaal: Allenfeldstr. 43 66589 Merchweiler			Ev. Gemeindehaus: Zum Brünncchen 2-4 ((Eing. Eckstraße) 66583 Spiesen- Elversberg	

Passions- und Osterpredigten 2026

„Doppelbilder“



Eine Ellipse braucht zwei Brennpunkte, um die Form zu halten.

Die Kraft, die zwischen beiden Polen entsteht, hält alles zusammen.

Genau diese Dynamik prägt die Passions- und Osterpredigtreihe 2026: Es begegnen sich jedes Mal zwei Bibeltex-te wie Brennpunkte: Sie reiben und ergänzen sich und erzeugen so eine Spannung, in der wir uns selbst wiederfinden.

*Begeben Sie sich doch mit in dieses Spannungsfeld und entdecken Sie, wie die alten Bibeltex-te zu Brennpunkten für unseren Glauben und unser Leben werden.
Herzliche Einladung!*

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr – Ev. Gemeindehaus Elversberg
Täuschung und Enttäuschung

Sonntag, 1. März, 10 Uhr – Ev. Gemeindehaus Elversberg
Faszination und Fanatismus

Sonntag, 8. März 10 Uhr, 10 Uhr – Ev. Gemeindehaus Elversberg
Hingabe und Rückzug

Karfreitag, 3. April, 10 Uhr, Ev. Kirche Elversberg
Herrlichkeit und Häme

Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr Ev. Gemeindezentrum Spiesen
Ostermontag, 6. April, 10 Uhr, Ev. Kirche Elversberg
Sehen und Erkennen



Ökumenische Gottesdienste im Bereich Elversberg

Freitag, 6. März 2026

Kirche SELK St. Martin
Pfarrsaal, 10 Uhr
Elversberger Str. 47, Spiesen

Ev. Gemeindehaus Elversberg
16 Uhr

Zum Brännchen 2-4, Eingang Eckstraße, Elversberg
Im Anschluss gemeinsamer Imbiss

Die Gottesdienste finden in ökumenischer Zusammenarbeit aller Kirchengemeinden
aus Spiesen-Elversberg statt.



**GOLD- UND
JUBELKONFIRMATIONEN**

*Palmsonntag, 29. März 2026
14 Uhr*

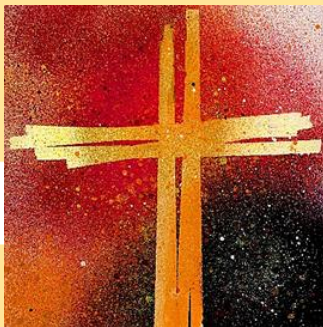
Ev. Kirche Elversberg

Wir laden ein zum



Tischabendmahl

Gründonnerstag, 2. April 2026, 19 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Spiesen (Bethelstraße)



Liturgische Feier der Auferstehung

Bei Sonnenaufgang
Mit Osterfeuer

**Ostersonntag,
5. April 2026, 6 Uhr
Ev. Kirche Elversberg**

*Im Anschluss laden wir zum
gemeinsamen Osterfrühstück ein*



Ökumenischer Gottesdienst
an Pfingstmontag
25. Mai 2026 – 11 Uhr

In diesem Jahr: Ev. Kirche Elversberg, Luisenstraße



Einladung zum

Lektoren-Gottesdienst

31. Mai 2026, 10 Uhr
Ev. Kirche Elversberg

Im Anschluss laden wir zusammen mit der Frauenhilfe zum Kirchenkaffee ein!

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr
mitgefangen; denkt an die **Misshandelten**,
denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026



50 Jahre Montagskreis

Ein besonderes Jubiläum

Es ist kaum zu glauben, aber der **Montagskreis** feiert im Mai bereits sein 50. Jubiläum!

Dieser Frauentreff wurde von Helga Recktenwald vor vielen Jahren ins Leben gerufen.

Nach einem gemeinsamen Kochkurs hatte sie die Idee, einen „Treff für jüngere Frauen“ anzubieten. Daraus entstand der **Montagskreis** (die Treffen finden immer am 2. Montag im Monat statt). In erster Linie geht es den Damen um erlebte Gemeinschaft. In den vergangenen Jahren hat man Vieles miteinander gebastelt, viele schöne Ausflüge und auch sogar mehrtägige Fahrten wurden miteinander geplant und unternommen. Da gibt es viele schöne Erinnerungen...

Z. Zt. hat der Montagskreis noch 18 Mitglieder.

Hier ein aktuelles Foto, auf dem leider einige fehlen...



Herzlichen
Glückwunsch!

Foto: privat

Moin, Moin...
Jugendfreizeit Hamburg
17. – 24. Juli 2026



Jugendfreizeit für Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren

Die Jugendherberge liegt zu Fuß nur wenige Minuten von den Landungsbrücken entfernt ist, wo immer was los ist! Mit der Bahn seid ihr blitzschnell mitten in der City, perfekt für Ausflüge, Shopping oder einfach zum Chillen an der Elbe.

In Hamburg gibt es so viel zu entdecken!

Kosten: 495 Euro pro Person.



Anmeldung oder im
 Gemeindebüro
 06821-2 33 80

Bei Rückfragen:

Pfr. Michael Hilka
 06821-85 30
 michael.hilka@ekir.de

Diakon Markus Bischof
 06821-30 90 30 00
 markus.bischof@ekir.de



Kinderfreizeit Homburg
29. Juni – 03. Juli 2026

Gemeinschaftliche Spiele, Basteln, Grillabende stehen ebenso auf dem Programm wie sportliche Aktivitäten, Nachtwanderung uvm. **Kosten: 195 Euro pro Person.**

**Scannen &
 Anmelden**



Rückfragen?

Pfr. Bertram Weber 06821-3091176
 Dipl. Psych. Britta Altmann 06821-42907
 Gemeindebüro 06821-23380

für Neugierige RELIGION

DÜRFEN WIR UNS EIN BILD VON GOTT MACHEN?

Welche Bilder des Göttlichen sind erlaubt, notwendig, erbaulich oder schädlich? Eine eindeutige Antwort darauf hat das Christentum nie gefunden.

„Du sollst dir kein Gottesbild machen!“ heißt es einerseits im zweiten der zehn Gebote. Andererseits sind in der Christentums-geschichte Gemälde, Fresken und Skulpturen von heiligen Frauen und Männern, Maria, Jesus Christus, dem Heiligen Geist und sogar vom Gottvater selbst entstanden. Diese füllen bis heute die Kirchen und Museen.

Müssten sie nicht verboten sein? Diese Frage ist unserem Blick auf die Vergangenheit geschuldet, der geprägt ist von den Gesetzen und Verboten der heiligen Texte und der theologischen Tradition.

Auch die ersten Christen hatten ein dringendes Bedürfnis nach Bildern. Damals war die frühe christliche Kunst schlicht, ja arm: naive Wandmalereien in Katakomben, Amulette, frommes Kunsthandwerk. Hieraus sollte sich langsam eine eigene Bildsprache entwickeln. Die ersten künstlerischen Bilder über das Leiden und die Auferstehung Jesu Christi entstanden erst im fünften Jahrhundert.

Doch das war nur der Anfang einer atemberaubenden Kunstgeschichte: Die Maler und Bildhauer der Romanik und Gotik im Mittelalter, der Renaissance (ab dem 14. Jahrhundert), später des Barocks, der Klassik sowie der Romantik zu Beginn des 19. Jahrhunderts schufen in unterschiedlichsten Stilen eine Fülle an immer neuen christlichen Bildwerken, die sich nicht mehr zählen lassen. Das Bilderverbot scheint dabei keine Rolle gespielt zu haben.

Nur die Reformatoren des 16. Jahrhunderts, die den Heiligenkult der Papstkirche bekämpften, erinnerten an den theologischen Sinn des zweiten Gebots. Es stellt klar, dass Gott nicht von dieser Welt ist und jeder menschliche Versuch, ein festes Bild von ihm zu machen und zu fixieren, verdächtig ist.

Gottesbilder sind stets in der Gefahr, Gott zu einem Götzen zu machen und zu Instrumenten klerikaler oder politischer Herrschaft zu werden. Deshalb müssen Christenmenschen, um es modern zu formulieren, ihre Glaubensbilder immer wieder infrage stellen, damit diese nicht an die Stelle des Geglauten treten. Das Bilderverbot hat also eine befreiende Wirkung. Es kann Künstler dazu anregen, alte Bildmuster zu durchbrechen und Neues zu schaffen.

Aber wie wird diese Geschichte weitergehen? Früher hat die Spannung zwischen der Liebe zu hergebrachten Gottesbildern und der Notwendigkeit, sie zu kritisieren und durch neue Schöpfungen zu ersetzen, viele Künstlerinnen und Künstler inspiriert. Wird das im 21. Jahrhundert auch so sein? Das ist eine offene Frage.

Man kann neugierig darauf sein, welche Antworten vor allem die jungen und wachsenden Christentümer in Afrika oder Asien darauf geben werden.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Programm März - Mai 2026

Mittwoch 18. März 18.30 Uhr	<p style="text-align: center;"><u>Wir treffen uns im Ev. Gemeindehaus in Elversberg</u></p> <p style="text-align: center;">Reisebericht von Hr. Zimmer: „Himalaya“</p> <p><i>Es ist keine Anmeldung erforderlich. Gäste sind willkommen.</i></p>
Mittwoch 22. April 18.30 Uhr	<p style="text-align: center;"><u>Wir treffen uns im Ev. Gemeindehaus in Elversberg</u></p> <p style="text-align: center;">Reisebericht Hr. Borr: „Japan“</p> <p><i>Es ist keine Anmeldung erforderlich. Gäste sind willkommen.</i></p>
Dienstag 12. Mai	<p style="text-align: center;"><u>Fahrt mit privaten PKWs ins Bergbaumuseum Bexbach</u></p> <p>Treffpunkt 12.30 Uhr unterhalb des Ev. Gemeindehauses in Elversberg, danach Fahrt nach Bexbach</p> <p>Um 13 Uhr Führung, barrierefrei!</p> <p><u>Anmeldung bis 30. April erforderlich bei Gero Johann</u></p> <p><u>Kosten: 10 Euro</u> <u>(für Eintritt, Führung, Bergmannsfrühstück)</u></p>

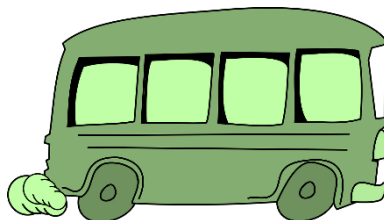
Das Team:

Werner Groß, Harald Heidmann

und Gero Johann

(Telefon 06821-7 77 81)

freut sich auf eine rege Beteiligung!



Programm März – Mai 2026

Leider wird es immer schwieriger, verlässliche Zusagen von Referent*innen für die Treffen der Frauenhilfe zu erhalten. Viele wollen/können auch soweit im Voraus nicht planen. Dadurch gestaltet sich eine verbindliche Programmplanung immer schwieriger.

In den nächsten Wochen werden noch einige Zu- oder auch Absagen kommen. Sobald das Programm feststeht, wird es in schriftlicher Form verteilt.

**Natürlich treffen wir uns weiterhin wöchentlich:
Immer mittwochs um 15 Uhr, Ev. Gemeindehaus Elversberg.**

Am 04. März werden wir das diesjährige Land des Weltgebetstags „Nigeria“ kennenlernen. Zwei Wochen später, 18. März, haben wir Pfr. Michael Caspers-Hilka mit einem Vortrag zu Gast; lassen Sie sich überraschen!

Wie üblich, findet in der Karwoche am 1. April kein Treffen statt.

Auf eine gute gemeinsame Zeit

Karin Klein, Vorsitzende



**Fastnacht in
der Frauenhilfe**

Fotos: K. Klein



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Kirchengemeinde
Evangelisch Mittendrin
Bereich Elversberg

vom 16. März bis 21. März 2026

Abgabestelle:

Evangelisches Gemeindehaus
- Eingang Eckstraße -

Zum Brunnchen 2, 66583 Spiesen-Elversberg

jeweils von 10.00 - 15.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass kein Abholservice möglich ist.

Sammelsäcke (aber kein Muss) erhalten Sie ab Anfang März an folgenden Stellen:

Ev. Gemeindebüro, St. Ingberter Straße 27, Elversberg

Ev. Gemeindehaus, Zum Brunnchen 2, Eingang Eckstraße, Elversberg

Ev. KiTa + Hort, Bethelstraße, Spiesen

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel

Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779